

# LIEFER-UND LEISTUNGSBESCHREIBUNG

SAWO-HAUS Stettiner Str. 8 / 12623 Berlin Tel. 030-563 6716 / E-Mail: [info@sawohaus.de](mailto:info@sawohaus.de)

SawoHaus - Massivbau / NF-100 / Effizienzhaus – KfW 70  
SAWO-HAUS Bau- und Leistungsbeschreibung :

Schlüsselfertig & Ausbauhaus

**Massive Bauweise, Stein auf Stein**

Im vereinbarten Festpreis des Bauvertrages sind die in der nachfolgenden Bau- Leistungs-Beschreibung aufgeführten Leistungen ab Oberkante Kellerdecke / Bodenplatte enthalten. Teil 2 dieser Leistungsbeschreibung bezieht sich auf den Bodenplatten- und Kellerbau.

SFH = Schlüsselfertiges Haus  
 ABH = Ausbauhaus

Variante I  
 Variante II

enthaltene Leistungen  
 gegen Aufpreis erhältliche Leistung

Die Erstellung des Hauses erfolgt in einer statisch nachgewiesenen Wandkonstruktion mit hervorragender Wärme und Schalldämmung. Eine optimale Witterungsbeständigkeit ist gewährleistet. Die Außenwände sind nach Effizienzwert KfW 70 zusätzlich mit Vollwärmeschutz und einem örtlich aufgetragenen Reibeputz versehen. Bei NF (Effizienzwert 100) wird eine 36,5 cm starke Außenwand ohne zusätzliche Dämmung geliefert. Insgesamt wird die Leistungsbeschreibung nach Vorgaben des Planers, des Statikers und Wünschen der Bauherren angepasst..



## Beschreibung Wände:

### 1. Wände

Alle Außen- und Innenwände werden nach den örtlichen Gegebenheiten und den Wünschen des Kunden und Vorgaben des Planers bzw. Statikers nur aus bauaufsichtlich zugelassenen Systemkomponenten der führenden deutschen Hersteller (z.B. Poroton, Unipor, Ytong, Hebel, KLB) in Mauerwerk - Gasbeton, Kalksandstein, Poroton- oder Klimaleichtblockstein hergestellt.

#### 1.1. Außenwände

	SFH	ABH
10 mm Innenputz PII	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
365 mm Mauerwerk	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
10 mm Unterputz PII	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3 mm Silikatputz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Verklinkerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### 1.2. Innenwände

10 mm Innenputz PII	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
115-240 mm Innenmauerwerk	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
10 mm Innenputz PII	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### 1.3. Trockenbauwände

12,5 mm Gipskartonplatten GKB nach DIN 18180	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
75-125 mm Knauf Metallständerwand	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
40 mm Wärmedämmung im nach DIN 18165 (WLG 040)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
12,5 mm Gipskartonplatten GKB nach DIN 18180	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
zweite Lage im Badbereich 12,5 mm Gipskartonplatten GKB nach DIN 18180	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## 2. Decken / Fußböden

### 2.1. Decke Spitzboden (von oben nach unten)

22 mm Bretterboden mit Nut und Feder auf 1 m. Breite	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
180 mm Wärmedämmung zwischen den Zangen nach DIN 18165 (WLG 035)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
180 mm Zangen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
0,2 mm Dampfsperre	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
30 x 50 mm Lattung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
12,5 mm Gipskartonplatten GKB nach DIN18180	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

### 2.2. Decke über EG (von oben nach unten)

50 mm Anhydrit - Estrich (Fliessestrich)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0,2 mm PE-Folie	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20 mm Trittschalldämmung aus PS-Hartschaumplatten nach DIN 18164	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
200 mm Stahlbetondecke oder Fertigbetondecke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
größere Deckendicken nach statischer Berechnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei Fußbodenheizung Aufbau nach Vorgaben des Architekten und der Heizungsfirma.		

### 2.3. Fußbodenaufbau EG (von oben nach unten)

50 mm Anhydrit - Estrich (Fliessestrich)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0,2 mm PE-Folie	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
80 mm PS-Hartschaumplatten nach DIN 18164 auf der Bodenplatte (WLG 030)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
80 mm PS-Hartschaumplatten nach DIN 18164 auf der Kellerdecke (WLG 035)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei Fußbodenheizung Aufbau nach Vorgaben des Architekten und der Heizungsfirma.		

## Beschreibung Dach

Der zimmermannsmäßige Dachstuhl wird je nach Typ und Zeichnung als Satteldach, Flachdach, Pultdach, Walmdach oder Krüppelwalmdach ausgeführt. Bei der Konstruktion handelt es sich um ein Dach wie in der Anlage beschrieben. Es ist für eine Schneelast von 0,75 KN/m<sup>2</sup> und eine Windlast von 0,50 KN/m<sup>2</sup> ausgelegt. Die Dachüberstände sind holzverschalt und gestrichen, Farbe nach Bemusterung. Dachüberstand Traufe: bis zu ca. 80 cm. Dachüberstand Giebel: bis zu ca. 70 cm. Größere Dachüberstände gegen Mehrpreis möglich. Die in den Typenzeichnungen dargestellten Dachaufbauten oder Erweiterungen ( Gauben- Eingangüberdachungen usw. ) werden gem. Statik konstruktiv ausgeführt.

### 1. Dach (von außen nach innen)

Dacheindeckung mit Betondachsteinen der Firma Nelskamp oder gleichwertig	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
60 x 40 mm Dachlattung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
50 x 30 mm Konterlattung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Dampfdurchlässige Unterspannbahn	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

### 2. Dach Spitzboden (von außen nach innen)

Dacheindeckung mit Betondachsteinen der Firma Nelskamp oder gleichwertig	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
60 x 40 mm Dachlattung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
50 x 30 mm Konterlattung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Dampfdurchlässige Unterspannbahn	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

### 3. Dachdecker- Dachklempner

Die Dacheindeckung erfolgt mit Betonsteinen inkl. aller Form- und Sondersteine. Farbe nach Bemusterung in den Standardfarben und nach örtlichen Auflagen auf Lattung. Konterlattung und einer diffusionsoffenen Unterspannbahn. Für die Kanalentlüftung wird serienmäßig ein Formstein eingelegt. Die Dachentwässerung erfolgt über Dachrinnen und Regenfallrohre aus Titan-Zinkblech, Fallrohre ca. 30 cm unter Höhe Erdgeschoßfußboden frei auslaufend.

	SFH	ABH
Dacheindeckung mit Betondachsteinen der Firma Nelskamp oder gleichwertig	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Alternative Dacheindeckung möglich	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Dachrinne, Fallrohre in Zinkblech	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Dachrinne, Fallrohre in Kupfer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Schornstein Blechanschluss / Kehle (bei Aufbemusterung Schornstein)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Schneefanggitter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Dachausstiegslucke Schornsteinfeger (bei Aufbemusterung Schornstein)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

### 3.1.Zusätze Dach

Kniestock / Drempel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Dachvorsprünge	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Vordach Hauseingang	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zusatzdach	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Gaube	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Erker	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Balkon	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wintergarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Giebelholzschalung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Dachausbau bis First	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Dachbodenauszugstreppe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Dachflächenfenster, wenn von der Belichtung notwendig 1 x Velux o.glw.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## Beschreibung Innenausbau

### 4. Die Fenster und Fenstertüren

Kunststoff-Fenster Wärmeschutzverglasung U-Wert 0,9 Farbe weiß	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Holzfenster Wärmeschutzverglasung U-Wert 0,9 Farbe weiß	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Kunststoff-Fenster Wärmeschutzverglasung U-Wert 0,7 Farbe weiß	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Holzfenster Wärmeschutzverglasung U-Wert 0,7 Farbe weiß	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Alternative Fensterfarben oder zweifarbig	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ausführung der Fenster mit Rundbogen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Hubschiebetüren, Schiebetüren	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Einhebel-Dreh-Kippbeschläge	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fenstergriffe (Halbolive) weiß	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fensterbänke außen Granit 2-3 cm	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fensterbänke innen Granit oder Marmor 2-3 cm	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Rollläden Kunststoff voll integriert mit Gurtwickelkasten weiß im Erdgeschoß	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Rollläden im Dachgeschoss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Rollläden Aluminium	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Elektroantrieb für Rollläden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fensterläden in Kunststoff oder Holz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

### 4.1 Die Hauseingangstür

	<b>SFH</b>	<b>ABH</b>
Die Hauseingangstür ist aus Kunststoff weiß mit Mehrfach-Sicherheitsverriegelung, Sicherheitsschloss, Drückergarnitur und mit 2-Scheibenisolierverglasung ausgestattet.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Hauseingangstür Ausführung in Holz (Buche, Eiche etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Seitenteil für Hauseingangstür, Ausführung dito.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

### 4.2 Innentüren

Innentüren mit Umfassungszarge, Röhrenspan weiß, Schleiflack profiliert	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Innentüren mit Umfassungszarge, Echtholz furnier	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Innentüren mit Umfassungszarge, Lackiert	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Innentüren mit Umfassungszarge, Vollholz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Türblätter mit Wabenzellen-Einlage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Türbeschläge Kunststoff Weiß oder Messing	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Stahltüren T30 Heizraum wenn vorgeschrieben	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ganzglastüren mit Stahlzarge oder passender Umfassungszarge	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

### 4.3 Innentreppe

Innentreppe vom Erdgeschoß zum Dachgeschoß $\frac{1}{4}$ bzw. $\frac{1}{2}$ gewandelt als offene Holzwangentreppe in Buche oder Kiefer, mit eingestemmt Trittstufen, mit Geländer, mit Klarlackversiegelung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Alternative Materialien der Innentreppe (Eiche, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zusatzgeländer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

### 4.4 Fliesenlegerarbeiten

Im Erdgeschoß erhalten die Räume Flur, WC und im Dachgeschoß der Raum Bad einen Bodenbelag aus keramischen Fliesen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Umlaufende Sockelfliesen sind im Flur vorgesehen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Wände in Bad und WC werden in Türhöhe umlaufend mit keramischen Wandfliesen versehen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Dehnungsfugen im Wand- und Deckenbereich werden dauerelastisch verfugt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zwischen verschiedenen Bodenbelagsarten werden Trennschienen eingesetzt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Der Materialwert der Boden- und Wandfliesen beträgt 15,- €/m <sup>2</sup> inkl. der geltenden MwSt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Fliesenauswahl erfolgt nach Bemusterung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Verlegung einer Vielzahl von alternativen keramischen Fliesenbelägen oder Natursteinprodukten ist gegen Mehrpreis möglich.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**4.5 Malerarbeiten**

Alle Wand- und Deckenfläche, die nicht gefliest sind, werden gespachtelt und tapezierfähig übergeben	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Auswahl der Farbe der Holzteile außen und des Außenputzes erfolgt nach Bemusterung.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Auf Wunsch kann gegen Mehrpreis eine Vielzahl von alternativen Wandbekleidungen Innen angeboten werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**4.6 Bodenbelagsarbeiten**

Die Fußböden des Hauses erhalten nach Wunsch und Wahl des Auftraggebers gegen Aufpreis einen Belag aus Fliesen, Fertigparkett, Laminat- oder Teppichboden. Alle Wohn- und Aufenthaltsräume, die keinen Fliesenbelag erhalten, werden gegen Aufpreis, nach Wunsch des Kunden ausgestattet.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Sockelleisten in allen Räumen sind aus dem entsprechenden Verlege- Material.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**5. Elektroinstallation (Grundausrüstung)**

Die Ausführung der Elektroinstallation erfolgt nach den Vorschriften der jeweiligen Elektroversorgungsunternehmen, der DIN 18015, Teil 1 und 2 und den VDE- Richtlinien. Schalter Standard weiß.

		SFH	ABH
Kinderzimmer:	3 Doppelsteckdosen, 1 Deckenauslass, 1 Schalter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Schlafzimmer:	3 Doppelsteckdosen, 1 Deckenauslass, 1 Schalter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Bad:	2 Doppelsteckdosen, 1 Deckenauslass, 1 Schalter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Flur im DG:	2 Steckdosen, 1 Deckenauslass, 1 Schalter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Treppenhaus:	1 Steckdose, 1 Deckenauslass, 1 Schalter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Flur im EG:	2 Steckdosen, 1 Deckenauslass, 1 Schalter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wohnen:	5 Doppelsteckdosen, 2 Deckenauslässe, 2 Schalter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Küche:	4 Doppelsteckdosen, 2 Steckdosen mit sep. Zuleitung (Spülmaschine, Kühlschranks), 1 Herdanschluss, 1 Deckenauslass, 1 Schalter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Gäste- WC:	1 Steckdose, 1 Deckenauslass, 1 Wandauslass, 1 Schalter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
HWR:	2 Doppelsteckdosen, 2 Steckdosen sep. Zuleitung (Waschmaschine und Trockner), 1 Deckenauslass, 1 Schalter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Heizungsanlage:	Anschluss der Heizungsanlage an das Stromnetz über Heizungsnotschalter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zähleranlage:	mit 1 FI-Schutzschalter, 18 Automaten 16 A fertig gedrahtet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Potentialausgleich:	Einbinden aller erforderlichen Bauteile in den Potentialausgleich	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leerrohranlage	für TV mit 3 Leerdosen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Telefonanlage:	Leitungen mit 3 Leerdosen bis zum Telefonanschluß	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Klingelanlage:	1 Klingeldrucker Standard, Trafo, Gong Standard	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leerverrohrung:		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**6. Heizungs- und Sanitärinstallation (Grundausrüstung)**

Gas-Zentralheizung inkl. Solaranlage (Vaillant oder gleichwertig) mit Warmwasserversorgung, profilierten Flachheizkörpern weiß, integrierte Ventile mit Anschluss von unten, Flüssigkeitsregler nach Heizungsanlagenverordnung, Heizkörperauslegung wird nach DIN 4701, Abwasserleitung nach DIN 1986, Anschluss der Hauptwasserleitung an die Erdleitung mit der erforderlichen Strangbelüftung, Isolierung der Trinkwasser- Warmleitung entsprechend der Heizungsanlagenverordnung, Sanitärobjekte von der Firma Keramag oder gleichwertig, Armaturen von der Firma Hans Grohe oder gleichwertig.

HWR:	1 Ausgussbecken, 1 Wasseranschluss für die Waschmaschine	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Gäste- WC:	1 WC wandhängend, Handwaschbecken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Küche:	1 Anschluss Spüle, 1 Spülmaschinenanschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Bad:	1 WC wandhängend, 1 Waschtisch, 1 Dusche mit Duschtrennung, 1 Badewanne, Armaturen Einhebelmischer verchromt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sanitärobjekte:	Farbe weiß	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zusätzliche oder andere Sanitärobjekte (Nach Wunsch)		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**6.1 Alternativ Heizsysteme**

Wärmepumpe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ölheizung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Blockheizkraftwerk	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Fußbodenheizung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Schornstein:</b> Isolierschornstein mit Hinterlüftung von der Firma Tona oder gleichwertig mit Fertigmantel oder Schiefer-Verblend	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## **7. Architekten- und Ingenieurleistungen**

### **7.1 Leistungen des Architekten**

#### **Vorabplanungen / Angebotserstellung Ihres individuellen Hauses sind kostenlos!**

Die Planung des Hauses wird bis zur Baugenehmigung, die durch die Baugenehmigungsbehörde erfolgt, durch unser Ingenieurbüro ausgeführt. Über die Planung des Hauses wird zwischen dem Architekten und dem Bauherren ein Planungsvertrag zum Festpreis abgeschlossen. Mit der Übergabe der Genehmigungsplanung an den Bauherren wird das Honorar an den Architekten fällig.

### **7.2 Leistungen SAWO-HAUS**

Mit der Erteilung der Baugenehmigung und der Übergabe der genehmigten Bauplanung an **SAWO-HAUS** erfolgt die weitere Bearbeitung durch **SAWO-HAUS**. Diese Bearbeitung beinhaltet folgende Punkte:

- Prüfen und Bearbeiten der baurechtlichen Auflagen der Baugenehmigung
- Ausführungsplanung / Werkplanung
- (Mehrfachbearbeitung an abgeschlossenen Planungsleistungen sind gesondert zu vergüten.)
- Gesamte Bauüberwachung unserer Leistungen
- Koordination der bei der Bauausführung tätigen Fachfirmen und Fachingenieure
- Überwachung des Zeitplanes Abnahme der Bauleistungen

### **7.3 Leistungen Bauherr**

[Diese Leistungen können durch ein Bauherren- Sorglospaket von der Firma SawoHaus übernommen werden. Die Vergütung für das Sorglospaket ist gesondert zu vereinbaren.](#)

**Für folgende Leistungen ist der Bauherr verantwortlich:**

- Baustraße und Überfahrten oder behördliche Auflagen und Straßenabsperungen
- Grundbuchauszug
- Liegenschaftskarte
- amtlicher Lageplan
- Baugrundgutachten
- Beantragung und Koordination der erforderlichen Medienanschlüsse
- Vermessen des Baugrundstückes
- Abstecken des Baukörpers nach Lage und Höhe
- Einmessen des Gebäudes
- Baustrom und Bauwasser-Anschluss
- Baustellen - WC
- Anzeige des Baubeginnes, Anzeige der Rohbauabnahme und Anzeige der Endabnahme an die Bauaufsichtsbehörde
- sonstige notwendige Zustimmungen und Bescheinigungen aus der Baugenehmigung.

## **8. Leistungs- und Lieferumfang**

Die in den Zeichnungen dargestellten Dachgauben, Erker, Fensterteilungen usw. gehören nur zum Leistungsumfang auch wenn sie hier nicht näher beschrieben sind, wenn sie preislich in unserem Angebot (Bauvertrag und Checkliste) berücksichtigt wurden. Ansonsten sind die im Prospekt und den Zeichnungen ausgewiesenen Flächen der Häuser Grundflächen. Außerdem sind alle grafischen Darstellungen wie Möbel, Sanitärelemente, Öfen, Außenanlagen usw. nur Vorschläge, wie eine Gestaltung erfolgen kann und nicht gleichzeitig Lieferumfang. Der Lieferumfang wird ausschließlich vom Kaufvertrag und der jeweiligen Checkliste bestimmt. Änderungen des Leistungsumfanges im Sinne des technischen Fortschrittes sind der Lieferfirma vorbehalten.

### **9. Zusätzliche Maßnahmen**

Eventuelle technische Maßnahmen, die der Lieferant nicht zu vertreten hat, aber wegen behördlicher Auflagen notwendig sind, werden gegen Verrechnung des tatsächlichen Aufwandes erfüllt.

### **10. Gewährleistung**

5 Jahre Gewährleistung nach VOB(B) für offensichtliche Mängel. Die Gewährleistung umfasst sämtliche durch den Bauvertrag bestimmte Arbeiten. Arbeiten, die nicht im Auftrag der Lieferfirma durchgeführt werden, sind ausdrücklich durch konzessionierte Fachfirmen, nach vorheriger Absprache mit der jeweiligen Bauleitung der Lieferfirma auszuführen. Etwaige Beanstandungen sind der jeweilig zuständigen Firmenvertretung innerhalb von 4 Wochen schriftlich anzuzeigen.

### **11. Festpreisgarantie**

Die Festpreisgarantie gilt für 12 Monate. Für weitere 12 Monate eine garantierte Erhöhung von nur 0,4% pro Monat und darüber hinaus die jeweils gültige Preisliste.

### **12. Urheberrecht**

Alle Hausarten, Hausformen und Hauszeichnungen sowie alle Grundrisse sind urheberrechtlich geschützt. Eine Nachahmung wird gerichtlich verfolgt.

### **13. Sonstige Bestimmungen**

Die Errichtung des Gebäudes und die Herstellung der Installationen erfolgt auf der Basis der Pläne und der Statik, welche von der Baubehörde anerkannt wurden. Der Ausbau des Spitzbodens, die Herstellung von Dachgauben sowie Balkonen gehören zu den Sonderwünschen. Die Ausführung sowie die vom Auftragnehmer zu beanspruchende Zusatzvergütung sind mit einer Zusatzvereinbarung schriftlich zu vereinbaren. Arbeiten am Grundstück, die Herstellung von Wegen und Terrassen, Garagen oder Stellplätze, ist nicht Gegenstand des Vertrages. Das Betreten der Baustelle ist während der Bauzeit nur mit dem Auftragnehmer zusammen, nach Terminabsprache, (Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften usw.) gestattet. Technische Änderungen aus konstruktiven Gründen, Änderungen ohne Beeinträchtigung der Qualität der gelieferten Bauteile, sowie technische Verbesserungen und Änderungen aufgrund neuer Gesetze und Normen behalten wir uns vor. Wegen möglichen äußeren Abweichungen bearbeiteter Naturprodukte ( z.B. Keramik, Naturstein oder Holz) kann kein Austausch verlangt werden. Werden zusätzliche, von der vertraglichen Leistung abweichende Maßnahmen gewünscht, so sind auch diese schriftlich zu vereinbaren und gesondert zu vergüten.

### **14. Anmerkungen**

Holz ist ein lebendiger Baustoff, der auf Schwankungen der Luftfeuchtigkeit reagiert. Leichte Rissbildungen an massiven Holzteilen sind eine natürliche Erscheinung und beeinträchtigen nicht, die Standsicherheit und Qualität des Bauwerks. Sind kein Grund zur Reklamation. Arbeits- und Bewegungsfugen sind Wartungsfugen. Sie müssen regelmäßig nach Vorschrift kontrolliert und ggf. überarbeitet werden. Vom Bauträger werden diese Fugen ordnungsgemäß in der Bauphase abgedichtet. Abrisse an Fugenflanken, aufgrund von Setzungen des Gebäudes sind nicht Bestandteil der Gewährleistung.

## **Teil 2 der Leistungsbeschreibung:**

### **Kellerbau / Bodenplatten**

#### **SAWO-HAUS Bau- und Leistungsbeschreibung Kellerbau / Bodenplatte**

Diese Bauleistungsbeschreibung bezieht sich von Punkt 1.0 – 1.6 nur auf den Bau einer Bodenplatte.  
Von Punkt 2.0 – 3.3 auf den Bau eines Wohnkellers mit einer lichten Raumhöhe von 2,50 m



Im vereinbarten Festpreis sind die in der nachfolgenden Bau- Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen enthalten.

**SFK = Schlüsselfertiger Keller**  
**ABK = Ausbaukeller**

**enthaltene Leistungen**  
 **gegen Aufpreis erhältliche Leistung**

## 1.0 Leistungsbeschreibung / Bau nur Bodenplatte

<u>1.1. Erdarbeiten</u>	<b>SFK</b>	<b>ABK</b>
Oberboden bis 50 cm abtragen und seitlich auf dem Grundstück lagern; Entfernung bis 20 m	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fundamentaushub für Frostschrünze, Streifen- und Einzelfundamente; Bkl. 1-3 Aushubtiefe bis 1 m;		
Aushub seitlich auf dem Grundstück lagern; Entfernung bis 20 m	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Rohgrabenaushub für Grundleitungen und Schächte innerhalb des Gebäudes; Bkl. 1-3;		
Aushubtiefe bis 1 m; Aushub seitlich auf dem Grundstück lagern; Entfernung bis 20 m	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Rohrgrabenaushub für Regenwasserleitungen auf dem Grundstück; Bkl. 1-3; Aushubtiefe bis 1 m;		
Aushub seitlich auf dem Grundstück lagern; Entfernung bis 20 m	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Rohrgrabenaushub für Drainageleitungen auf dem Grundstück; Bkl. 1-3; Aushubtiefe bis 1 m;		
Aushub seitlich auf dem Grundstück lagern; Entfernung bis 20 m	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Aushub für Abböschungen am Gebäude; Bkl. 1-3; Aushubtiefe bis 1 m;		
Aushub seitlich auf dem Grundstück lagern; Entfernung bis 20 m	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Arbeitsraum mit vorhandenem Aushubmaterial wieder verfüllen und schichtenweise verdichten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Überschüssigen Aushub abfahren bis 20 km Entfernung;		
Material aus Bodenklasse 1– 3 = 19,00 € je m <sup>3</sup> ; Berechnung nach Aufwand	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Aushub bei Hanglage, Preisberechnung erfolgt nach Besichtigung des Grundstückes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Bodenklasse 4,5, 6,7 erfolgt nach Kalkulation und Besichtigung des Grundstückes durch SawoHaus;		
AG muss dann ein Bodengutachten vorlegen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Aushub für Sammelgruben, Kleinkläranlagen, Kontrollschächte und Regenwassernutzungsanlagen;		
Abrechnung erfolgt nach Aufwand	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## 1.2. Abwasserinstallation / nur bei Bodenplatten

Verlegen der standardmäßigen Entwässerungsleitungen im erforderlichen Gefälle bis zu 1,5 m. Gebäudeaußenwand mit Rohrleitungen aus Hart-PVC 100 – 150 mm	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Verlegen eines Bodeneinlaufgully aus Kunststoff mit Einlaufrost und Geruchverschluss DN 100	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Einbau Sammelgrube, Kleinkläranlage, Kontrollschacht; incl. Entwässerungsleitungen im erforderlichen Gefälle ab Gebäudeaußenwand; nach Aufmass und Angebot	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--	-------------------------------------	-------------------------------------

### 1.3. Regenwasserinstallation

Verlegen der Entwässerungsleitungen für die Regenwasserinstallation im erforderlichen Gefälle ab Gebäudeaußenwand mit Rohrleitungen aus Hart-PVC 100 mm	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
---	-------------------------------------	-------------------------------------

Einbau Regenwassernutzungsanlage; incl. Entwässerungsleitungen im erforderlichen Gefälle ab Gebäudeaußenwand; nach Aufmass und Angebot	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--	-------------------------------------	-------------------------------------

### 1.4. Drainage

Verlegen der standardmäßigen Drainageleitungen im erforderlichen Gefälle bis zur Gebäudeaußenwand mit Rohrleitungen aus Hart-PVC	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--	-------------------------------------	-------------------------------------

Einbau Drainageschacht, Sickerschacht, Kontrollschacht; incl. Drainageleitungen im erforderlichen Gefälle ab Gebäudeaußenwand; nach Aufmaß und Angebot	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--	-------------------------------------	-------------------------------------

### 1.5. Bodenplatte / Frostschrürze

Kiesfilterschicht bzw. Schotterfilter oder Noppenbahn unter Bodenplatte	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
---	-------------------------------------	-------------------------------------

Herstellung des Potentialausgleichs mit Fundamenterder	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--	-------------------------------------	-------------------------------------

Einbau einer Blitzschutzanlage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

Bodenplatte; d = 20- 25 cm; aus Stahlbeton / Faserbeton als WU-Beton DIN (Vorgaben Statiker)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--	-------------------------------------	-------------------------------------

Frostschrürze; b/h = 50 / 90 cm, Beton (Vorgaben Statiker)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--	-------------------------------------	-------------------------------------

Streifenfundamente; b/h = 35/30/90 cm, wenn notwendig (Vorgaben Statiker)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
---	-------------------------------------	-------------------------------------

Einzelfundamente; b/d/h = 35/35/90 cm, Beton (Vorgaben Statiker)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--	-------------------------------------	-------------------------------------

Größere Abmessungen für Bodenplatte, Streifen- und Einzelfundamente nach statischer Berechnung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--	-------------------------------------	-------------------------------------

Zusatzdämmung unter der Bodenplatte 80 mm Perimeterdämmung ca. 17,00 € pro qm zusätzlich	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--	-------------------------------------	-------------------------------------

### 1.6. Zusätzliche Abdichtung gegen Wasser

Wenn nötig- waagerechte Abdichtung Bodenplatte; einlagig aus Bitumenschweißbahnen DIN 52131	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
---	-------------------------------------	-------------------------------------

## 2.0 Leistungsbeschreibung Kellerbau / Keller lichte Raumhöhe 2.50 m.

**SFK = Schlüsselfertiger Keller**

**ABK = Ausbaukeller**

**enthaltene Leistungen**

**gegen Aufpreis erhältliche Leistung**

### 2.1. Erdarbeiten

	<b>SFK</b>	<b>ABK</b>
Oberboden bis 50 cm abtragen und seitlich auf dem Grundstück lagern; Entfernung bis 20 m	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Baugrubenaushub bis Unterkante Kapillarbrechende Schicht; Bkl. 1-3; Aushubtiefe bis 3,20 m;	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Aushub seitlich auf dem Grundstück lagern; Entfernung bis 20 m	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Rohgrabenaushub für Grundleitungen und Schächte innerhalb des Gebäudes; Bkl. 1-3;	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Aushubtiefe bis 1 m; Aushub seitlich auf dem Grundstück lagern; Entfernung bis 20 m	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Rohgrabenaushub für Regenwasserleitungen auf dem Grundstück; Bkl. 1-3; Aushubtiefe bis 1 m;	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Aushub seitlich auf dem Grundstück lagern; Entfernung bis 20 m	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Rohgrabenaushub für Drainageleitungen auf dem Grundstück; Bkl. 1-3; Aushubtiefe bis 1 m;	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Aushub seitlich auf dem Grundstück lagern; Entfernung bis 20 m	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Aushub für Abböschungen am Gebäude; Bkl. 1-3; Aushubtiefe bis 1 m;	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Aushub seitlich auf dem Grundstück lagern; Entfernung bis 20 m	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Arbeitsraum mit vorhandenem Aushubmaterial wieder verfüllen und verdichten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Überschüssigen Aushub abfahren bis 20 km Entfernung;	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Material aus Bodenklasse 1-3 = ca. 19,00 € je m <sup>3</sup> ; Berechnung nach Aufwand	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Aushub bei Hanglage, Preisberechnung erfolgt nach Besichtigung des Grundstückes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Bodenklasse 4,5, 6,7 erfolgt nach Kalkulation und Besichtigung des Grundstückes durch Spezialfirma;	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
AG muss dann ein Bodengutachten vorlegen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Aushub für Sammelgruben, Kleinkläranlagen, Kontrollschächte und Regenwassernutzungsanlagen; Abrechnung erfolgt nach Aufwand	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--	-------------------------------------	-------------------------------------

## **2.2. Abwasserinstallation nur bei Bau einer Bodenplatte**

Verlegen der standardmäßigen Entwässerungsleitungen im erforderlichen Gefälle bis zur Gebäudeaußenwand mit Rohrleitungen aus Hart-PVC 100 mm	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Verlegen eines Bodeneinlaufgully aus Kunststoff mit Einlaufrost und Geruchverschluss DN 100	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Einbau Sammelgrube, Kleinkläranlage, Kontrollschacht; incl. Entwässerungsleitungen im erforderlichen Gefälle ab Gebäudeaußenwand; nach Aufmass und Angebot	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## **2.3. Regenwasserinstallation**

	<b>SFK</b>	<b>ABK</b>
Verlegen der Entwässerungsleitungen für die Regenwasserinstallation im erforderlichen Gefälle ab Gebäudeaußenwand mit Rohrleitungen aus Hart-PVC 100 mm	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Einbau Regenwassernutzungsanlage; incl. Entwässerungsleitungen im erforderlichen Gefälle ab Gebäudeaußenwand; nach Aufmass und Angebot	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## **2.4. Drainage**

Verlegen der standardmäßigen Drainageleitungen im erforderlichen Gefälle bis zur Gebäudeaußenwand mit Rohrleitungen aus Hart-PVC 100 mm	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Einbau Drainageschacht, Sickerschacht, Kontrollschacht; incl. Drainageleitungen im erforderlichen Gefälle ab Gebäudeaußenwand; nach Aufmass und Angebot	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## **2.5. Bodenplatte**

Kiesfilterschicht bzw. Schotterfilter oder Noppenbahn unter der Keller-Bodenplatte	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Herstellung des Potentialausgleichs mit Fundamenterder (vorgeschriebene Schleife)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Einbau einer Blitzschutzanlage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Bodenplatte; d = 20 - 25 cm; aus Stahlbeton als WU-Beton (Vorgaben Statiker)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Größere Abmessungen für Bodenplatte, Streifen- und Einzelfundamente (Vorgaben Statiker)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zusatzdämmung unter der Bodenplatte	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## **2.6. Abdichtung gegen Wasser**

Waagrechte Abdichtung auf der Bodenplatte gegen Dampf sperren! einlagig aus Bitumenschweißbahnen nach DIN	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Senkrechte Abdichtung der Kelleraußenwand Delta Thene / nach DIN 18195 Teil 4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Grundmauerschutz der Kelleraußenwand gegen Beschädigung der Abdichtung mit Terraxx / und Abschlusschiene oder Vorgaben der Architekten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## **2.7. Kelleraußenwand (von innen nach außen)**

10 mm Innenputz PII	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
360 mm Mauerwerk Gasbeton oder Poroton	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Spachtel- Ausgleichsputz unter Grundmauerschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Abdichtung der Kelleraußenwand Delta Thene / nach DIN 18195 Teil 4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Grundmauerschutz der Kelleraußenwand gegen Beschädigung der Abdichtung mit Terraxx und Abschlusschiene oder Vorgaben der Architekten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## **2.8. Kelleraußenwand Sockel (von innen nach außen)**

10 mm Innenputz PII	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
360 mm Mauerwerk	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
10 mm Unterputz PIII bis Erdniveau	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3 mm Kunstharzputz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3 mm Buntsteinputz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## **2.9. Kellerinnenwand / Sockel**

10 mm Innenputz PII	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
115-240 mm Innenmauerwerk	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
10 mm Unterputz PII	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## **2.10. Kellerdecke**

180 mm Filigran- Stahlbeton, oder Fertigbetondecke Vorgaben Statiker	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
größere Deckendicken nach statischer Berechnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zusatzdämmung an der Kellerdecke von unten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## **2.11. Kellertreppe**

	<b>SAFK</b>	<b>ABK</b>
Kellertreppe ¼ bzw. ½ gewendelt als Betonfertigteiltreppe ohne Belag und Geländer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Alternativ; Kellertreppe ¼ bzw. ½ gewendelt als offene Holzgangtreppe in Buche oder Kiefer, mit eingestemmtten Trittstufen, mit Geländer, mit Klarlackversiegelung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kelleraußentreppe mit geradem Lauf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## **2.12. Keller / Sonstiges**

Wohnraufenster als Kellerfenster / Kunststoff Dreh- Kipp 80 / 90 x 100 cm, jedoch ohne Rollläden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Rollläden für Kellerfenster	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kellerlichtschächte 110/120/40 aus glasverstärktem Polyester mit feuerverzinktem Gitterrost	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kelleraußentür	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## **3.0. Architekten- und Ingenieurleistungen**

Die Planung und die Statik des Kellers kann bis zur Baugenehmigung, die durch die Baugenehmigungsbehörde erfolgt, durch unseren Architekten und Statiker ausgeführt werden.

### **3.1. Leistungen SAWO-HAUS**

Mit der Erteilung der Baugenehmigung und der Übergabe der genehmigten Bauplanung an **SAWO-HAUS** erfolgt die weitere Bearbeitung durch **SAWO-HAUS**. Diese Bearbeitung beinhaltet folgende Punkte:

- Prüfen und Bearbeiten der baurechtlichen Auflagen der Baugenehmigung
- Ausführungsplanung / Werkplanung Filigran, oder Fertigbetondecke
- Gesamte Bauüberwachung unserer Leistungen
- Koordinierung der bei der Bauausführung tätigen Fachfirmen und Fachingenieure
- Überwachung des Zeitplanes, Abnahme der Bauleistungen mit den Bauherren und dem Architekten

### **3.2. Leistungen Bauherr**

[Diese Leistungen können durch ein Bauherren- Sorglospaket von der Firma SawoHaus übernommen werden. Die Vergütung für das Sorglospaket ist gesondert zu vereinbaren.](#)

Für folgende Leistungen ist der Bauherr verantwortlich:

- Grundbuchauszug
- Liegenschaftskarte
- amtlicher Lageplan
- Baugrundgutachten
- Vermessen des Baugrundstückes
- Abstecken des Baukörpers nach Lage und Höhe, auch letzte Einmessung in der Baugrube
- Anzeige des Baubeginnes, Anzeige der Rohbauabnahme und Anzeige der Endabnahme an die Bauaufsichtsbehörde
- sonstige notwendige Zustimmungen und Bescheinigungen aus der Baugenehmigung.
- Baustrom und Bauwasser-Anschluss
- Baustellen - WC

## **4. Leistungs- und Lieferumfang**

Die eventuell in den Zeichnungen dargestellten Kelleraußentritten, Grundplatte für freitragende Erker, Fensterteilungen usw. gehören nur zum Leistungsumfang, auch wenn sie hier nicht näher beschrieben sind, wenn sie preislich nicht in

unserem Angebot (Bauvertrag) berücksichtigt wurden. Ansonsten sind die im Prospekt und den Zeichnungen ausgewiesenen Flächen der Keller Grundflächen. Die förderbare Wohnfläche muss zusätzlich berechnet werden. Außerdem sind alle grafischen Darstellungen wie Möbel, Sanitärelemente, Öfen, Außenanlagen usw. nur Vorschläge, wie eine Gestaltung erfolgen kann und nicht gleichzeitig Lieferumfang. Der Lieferumfang wird ausschließlich vom Kaufvertrag und der jeweiligen individuellen Leistungsbeschreibung und der Checkliste bestimmt. Änderungen des Leistungsumfanges im Sinne des technischen Fortschrittes sind der Lieferfirma vorbehalten.

### **5. Zusätzliche Maßnahmen**

Eventuelle technische Maßnahmen, die der Lieferant nicht zu vertreten hat, aber wegen behördlicher Auflagen notwendig ist, werden gegen Verrechnung des tatsächlichen Aufwandes erfüllt.

### **6. Gewährleistung**

**5 Jahre Gewährleistung** nach VOB(B) für offensichtliche Mängel. Die Gewährleistung umfasst sämtliche durch den Bauvertrag bestimmte Arbeiten. Arbeiten, die nicht im Auftrag der Lieferfirma durchgeführt werden, sind ausdrücklich durch konzessionierte Firmen, nach vorheriger Absprache mit der jeweiligen Bauleitung der Lieferfirma auszuführen. Etwaige Beanstandungen sind der jeweilig zuständigen Firmenvertretung schriftlich anzuzeigen.

### **7. Festpreisgarantie**

Die Festpreisgarantie gilt für 12 Monate. Für weitere 12 Monate eine garantierte Erhöhung von nur 0,4% pro Monat und darüber hinaus muss neu verhandelt werden.

### **8. Urheberrecht**

Alle von SawoHaus gelieferten Zeichnungen sowie alle Grundrisse sind urheberrechtlich geschützt. Eine Nachahmung wird gerichtlich verfolgt.

### **9. Sonstige Bestimmungen**

Die Errichtung des Kellers und die Herstellung der Installationen erfolgen auf der Basis der Pläne und der Statik, welche von der Baubehörde anerkannt wurden. Die Ausführung sowie die vom Auftragnehmer zu beanspruchende Zusatzvergütung sind mit einer Zusatzvereinbarung schriftlich zu vereinbaren. Arbeiten am Grundstück, die Herstellung von Wegen und Terrassen, Garagen oder Stellplätze sind nicht Gegenstand des Vertrages. Das Betreten der Baustelle ist während der Bauzeit nur auf eigene Gefahr der Bauherren (Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften usw.) gestattet. Technische Änderungen aus konstruktiven Gründen, Änderungen ohne Beeinträchtigung der Qualität der gelieferten Bauteile, sowie technischer Verbesserungen und Änderungen aufgrund neuer Gesetze und Normen behalten wir uns vor. Wegen möglicher äußerer Abweichungen bearbeiteter Naturprodukte (z.B. Keramik, Naturstein oder Holz) kann kein Austausch verlangt werden. Werden zusätzliche, von der vertraglichen Leistung abweichende Maßnahmen gewünscht, so sind auch diese schriftlich zu vereinbaren und gesondert zu vergüten.

**Stand: 01. Mai 2012**

**SAWO-HAUS – SWS-Immobilienkontor \* Stettiner Straße 8 \* 12623 Berlin Tel.: 030-563 67 15**

Änderungen vorbehalten.